

## Energie für die öffentliche und industrielle Versorgung

Die STEAG GmbH betreibt am Standort Duisburg-Walsum ein Heizkraftwerk mit zwei Blöcken. Das Kraftwerk erzeugt nicht nur Strom, sondern auch Fernwärme (für die Fernwärmeschiene Niederrhein) und Prozessdampf. Für den Bau des hochmodernen Steinkohlekraftwerks `Walsum 10` wurden eine Projektgesellschaft gegründet: STEAG GmbH (51%) und EVN AG (49%).

---

Installierte Leistung      560 MW

---

Brennstoff                      Steinkohle

---

## Komponenten

---

1 Kohlenstaubgefeuerter Benson-Kessel – flüssige Entaschung, Schmelzkammer (475 t/h)

1 Kohlegefeuerter Benson-Kessel – trockene Entaschung (1.206 t/h)

2 Ölgefeuerte Hilfsdampfkessel (40 MW)

2 Turbogeneratoren (410 MW + 150 MW); in KWK

---

## Historie

---

1928-50	Errichtung erster Anlagen für den Energiebetrieb der Schachtanlage Walsum
1957	Inbetriebnahme des ersten klassischen Kraftwerkblocks (Block 6) mit einer Leistung von 68 MW
1959/60	Inbetriebnahme der Blöcke 7 und 8 mit jeweils 150 MW
1988	Inbetriebnahme des Blocks 9 (410 MW), Stilllegung der Blöcke 6 und 8, Nachrüstung des Kraftwerks mit einer gemeinsamen Rauchgasentschwefelungsanlage  Inbetriebnahme je einer Stickstoffoxidminderungsanlage für die Blöcke 7 und 9

---

## Historie Fortführung

---

2004	Offizielle Einweihung / Errichtung Precipitated Calcium Carbonate-Anlage von Specialty Minerals im Gebäude des ehemaligen Blocks 8
2005	2006 Baubeginn des Blockes "Walsum 10" mit einer installierten Leistung von 725 MW. 2013 Inbetriebsetzung des Blockes Walsum 10. Am 10. Juni 2013 wurde eine erste Synchronisation mit dem umgebauten Kraftwerksblock erfolgreich durchgeführt und Strom ins Netz eingespeist. Die erste Einspeisung erfolgte mit einer Leistung von 175 MW.